



N i e d e r s c h r i f t

über die 10. Sitzung des Kreissenorenbeirates am 14.09.2016 im Gemeinschaftshaus, 23879 Mölln, Seestraße 47

Beginn: 14.30 Uhr, Ende: 17.15 Uhr

Tagesordnung beiliegend. Anwesenheitsliste beiliegend. Entschuldigt: Herr Benecke
Gast: Frau Schumacher, Lauenburg

TOPP 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden und Genehmigung der Tagesordnung. Ehrendes Gedenken an unser verstorbenes Mitglied Herrn Klaus Höltig.

TOPP 2 Anfragen und Anregungen von Teilnehmern:

Herr Güttler weist darauf hin, dass Herr Höltig die Vorbereitung der Regionalkonferenz übernommen hatte. Der Termin im November kann nicht eingehalten werden. Die Empfehlung von Herrn Dr. Hoser an Herrn Güttler ist, die selbständige Absprache zwischen Herrn Güttler und dem Verantwortlichen des Kreises Stormarn zwecks Terminierung und inhaltlicher Definition, z.B. Datenschutz.

Vier Delegierte von uns sind zur nächsten Mitgliederversammlung des Landessenorenrates, wahrscheinlich nach Brokstedt, zu entsenden.

Die regionale Fachtagung des LSR in Barsbüttel hat ohne Teilnehmer aus dem Hzgt. stattgefunden, auf der Herr Dr. Timo Weichert zum Umgang mit digitalen Daten nach dem Tod referiert hat. Herr Vossgrau schickt an Frau Kircher die Unterlagen.

Frau Timm und Herr Vossgrau haben an der Landesvorstandssitzung des LSR teilgenommen.

TOPP 3 Genehmigung der Niederschriften

Genehmigung der Niederschriften für die 8. Sitzung am 30.3.2016 und 9. Sitzung am 8.6.2016. Herr Faesing bemängelt die verspätete Übersendung der beiden letzten Protokolle. Der Vorsitzende versichert, die zukünftig zeitgerechte Übersendung der Protokolle

TOPP 4 Interne Fortbildung durch Herrn Vossgrau mittels Power Point Präsentation Über 40 Seiten über die Zusammenfassung des PSG I + II, sowie über die Relevanz des PSG III – Paradigmenwechsel in der Pflegeversicherung.

Seite 2

Als Konsequenz muss der KSB erwirken:

1. Flächendeckende Steuerung der Beratungspflicht des Kreises die Pflegesituation entsprechend PSGII
2. Stimmrecht des KSB in der regionalen Pflegekonferenz
3. Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft entsprechend § 19.2 des Selbstbestimmungs-Stärkungsgesetzes
4. Qualitative und quantitative Aspekte der Pflegebedarfslage im Kreis in die Beratungsinhalte des Sozialausschusses des Kreises einbringen.

TOPP 5 Bericht des Vorsitzenden

Bis zum 30.9. erhält DEHOGA ein Schreiben wegen des Seniorentellers
Die Vorsitzende des Sozialausschusses hat noch nicht auf das umfangreiche
Schreiben von Dr. Hoser geantwortet.

KIBIS Rendsburg hat die Möglichkeit gefunden, die Ehrenamtsbörse hauptamtlich zu führen
Über einen Antrag an den Kreistag soll ausgelotet werden, ob das Modell Rendsburg auch
bei uns im Kreis installiert werden kann. Der KSB kann diese Leistung nicht übernehmen.

Herr Faesing und Herr Dr. Hoser haben an dem Vortrag von Frau Ulla Schmidt in Schwarzenbek teilgenommen.

TOPP 6 Berichte aus den Ausschüssen

Frau Bosert berichtet aus dem Verkehrsausschuss, dass für 2017 ein neuer Verkehrsplan erarbeitet wird.

Herr Dr. Hoser hat an der Sozialausschusssitzung am 5.7. teilgenommen, ohne relevante Inhalte für uns. In dem Ausschuss am 6.9. hat Herr Dr. Riederer über die Umsetzung PSG II berichtet.

Fragen des Kreissenorenbeirates, vorgetragen durch Herrn Vossgrau in der Sitzung am 6.9.2016:

- a. Wie handhabt die Verwaltung den Bestandsschutz für die Bewohner der Pflegeeinrichtungen mit der Pflegestufe 1?
- b. Wie wird die gesetzliche Vorgabe (PSGII) der umfassenden Information der Bürger zur Pflege realisiert, wenn der allgemeine Hinweis auf den Pflegestützpunkt nicht ausreicht?
- c. Wie will die Verwaltung der Wiederinstallierung der regionalen Pflegekonferenz nachkommen?

Die Vorsitzende des Sozialausschusses: Die Initiative ist von der Vorsitzenden des Sozialausschusses ausgegangen und Aktivitäten sind demnächst zu erwarten.

Die Beantwortung der Fragen a und b erfolgt schriftlich.

Seite 3

Nach eingehender Beratung hat der KSB beschlossen, nunmehr Delegierte in alle Ausschüsse zu entsenden. Wir hatten zu Beginn der Amtsperiode bereits Delegierte dem Kreis benannt, diese erhalten bis auf Frau Bosert und Dr. Hoser aber keine Sitzungsvorlagen oder Einladungen.

TOPP 7 Frau Timm/Herr Vossgrau berichten über die Wahl im LSR zum Altenparlament, das aus 64 Mitgliedern besteht. Die stärkste Fraktion sind die Sozialverbände.

23.8.2016 Sitzung der Fachgruppe 5 des LSR „Kriminalitäts-Prävention“ mit Dr. Weichert zum Thema Postmortaler Datenschutz.

Es gibt eine neue Fachgruppe im LSR, die sich generationsübergreifenden Themen widmet.

TOPP 8 Herr Deutschmann möchte gerne den Kreis der Teilnehmer an unseren Sitzungen erweitert sehen. Herr Dr. Mager steht einem Besuch bei uns offen gegenüber. Herr Dr. Hoser kümmert sich um Fortbildungskurse für uns über Organspenden und Umgang mit Computern

Termin der nächsten Sitzung des KSR am 7. Dezember im Kreishaus um 14.30 Uhr.
Herr Vossgrau kümmert sich um einen Datenschutzreferenten.

Herr Faesing ist empört, dass der Kreistag die Gebührenerhöhung der Kreissparkasse einfach durchgewinkt hat. **Der Vorsitzende des KSB wird eine Stellungnahme zur Gebührenerhöhung der KSK an den Kreistag abgeben.**

gez. Dr. Hubert Hoser, Vorsitzender

gez. Sibylle Kircher, Protokollführerin

Verteiler:
Mitglieder (11); Stellv. Mitglieder (11); Kreispräsident, Herr Füllner; Landrat, Herr Dr. Mager; Vorsitzende des Sozialausschusses, Frau Neemann-Güntner; Fraktionsvorsitzende des Kreistags; Vorsitzende der Seniorenbeiräte; Fachbereich Jugend, Familie, Schulen u. Soziales und Herr Fries.